



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
**Bezirksamt Hamburg-Mitte**  
**Bezirksversammlung**

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 23-1450</b>  Datum: 17.02.2026
--------------------------	--

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	19.02.2026

**Förderung der Veranstaltung "Tanz der Würde - Frauen vereint gegen FGM" (Antrag der SPD-Fraktion, GRÜNE-Fraktion und FDP-Gruppe)**

**Sachverhalt:**

Weibliche Genitalverstümmelung (FGM – Female Genital Mutilation) ist eine gravierende Menschenrechtsverletzung, von der weltweit über 200 Millionen Frauen und Mädchen betroffen sind. Auch in Deutschland leben viele gefährdete Mädchen und Frauen. FGM ist tief in kulturellen Traditionen verwurzelt, doch immer mehr Frauen aus diesen Communities sagen: „Unsere Kultur kann leben – ohne Gewalt.“ Der Never Give Up Förderverein e.V. engagiert sich seit Jahren für Aufklärung, Schutz und Empowerment von Frauen mit Gewalterfahrung.

Im Jahr 2025 führte der Verein erfolgreich das Projekt „Hört auf, über meinen Körper zu entscheiden“ durch. Dieses Projekt umfasste eine Demonstration, Informationsveranstaltungen und Sensibilisierungskampagnen und erreichte eine breite Öffentlichkeit in Hamburg. Viele betroffene Frauen fanden dort erstmals den Mut, über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Aufbauend auf diesen Erfolgen entsteht nun das Folgeprojekt „Tanz der Würde – Frauen vereint gegen FGM“. Während das vorherige Projekt den Protest und die öffentliche Sichtbarkeit in den Vordergrund stellte, widmet sich das neue Programm nun der Heilung, kulturellen Verständigung und künstlerischen Selbstermächtigung. Geplant ist eine Podiumsdiskussion, an der Betroffene, Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen, Expertinnen sowie Kulturvertreterinnen und medizinische Fachkräfte teilnehmen. Der Nutzen des Projekts liegt in einem intensiven Austausch, erhöhter Aufklärung und konkreten Handlungsmöglichkeiten zur Beendigung von FGM, verbunden mit Mut und verbessertem Zugang zu Hilfsangeboten. Zudem werden künstlerische Ausdrucksformen – insbesondere Tanz, Musik und Bewegung – zur Sprache des Widerstands, der Heilung und der Solidarität. Das Projekt schafft eine sichere und kreative Plattform, auf der Frauen aus verschiedenen Kulturen unter anderem ihre Stimmen erheben, ihre Geschichten und Tänze teilen und gemeinsam ein sichtbares Zeichen setzen – gegen FGM und für körperliche Würde, Selbstbestimmung und Zusammenhalt.

**Petitum/Beschluss:**

Vor dem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschließen:  
Dem Verein Never Give Up Förderverein e.V. werden zur Durchführung der Veranstaltung, insbesondere für Raummiete, Technik, Verpflegung sowie Öffentlichkeitsarbeit, 4.000 Euro aus dem Förderfonds konsumtiv der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte zur Verfügung gestellt.

